Teichökosysteme für robuste Zukunftslandschaften in einem sich wandelnden Klima (PONDERFUL)

Projekt

Forschungsprogramm

Horizon 2020

Dauer

Dez 2020 - Nov 2024

PONDERFUL-Projektwebsite

Selbst die kleinsten Teiche können eine große Rolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen. Teiche werden oft weitgehend vernachlässigt und allgemein unterschätzt, sind jedoch von außerordentlicher Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt.

Kleingewässer wie etwa Teiche sind - sowohl weltweit als auch in Europa – die zahlreichsten Süßgewässer. Sie nehmen insgesamt die größte Wasserfläche ein (30-50 % der stehenden Gewässer weltweit) und leisten einen entscheidenden Beitrag zur aquatischen Biodiversität (z. B. unterstützen sie 70 % des Süßwasser-Artenpools in europäischen Landschaften). Teiche (kleine stehende Gewässer mit einer Größe von 1 m² bis ca. 2-5 ha, die permanent oder saisonal, von Menschen angelegt oder natürlich geschaffen sein können) sind für den Erhalt der biologischen Vielfalt von entscheidender Bedeutung, da sie einen größeren Anteil an seltenen, endemischen und bedrohten Süßwasserarten beherbergen und zentrale Elemente der Vernetzung von Wasserlandschaften darstellen.

Darüber hinaus leisten Teiche vielfältige Ökosystemdienstleistungen der Natur für den Menschen – darunter Kohlenstoffspeicherung und Klimaregulierung, Wasserversorgung, Hochwasserschutz, Grundwasseranreicherung, Schadstoffminderung, Erholung und Tourismus. Angesichts ihres Reichtums und ihrer Bedeutung für die Biodiversität und Ökosystemleistungen sowie ihres potenziellen Einflusses auf die globale Kohlenstoffdynamik, haben Teiche das Potenzial, eine bedeutende Rolle bei der Abschwächung von und Anpassung an den Klimawandel (CC) zu spielen.

Das EU-finanzierte H2020-Projekt PONDERFUL wird untersuchen, wie Teiche als naturbasierte Lösungen (NBS) für den Klimawandel genutzt werden können. Es wird die Wechselwirkung und Rückkopplung zwischen Biodiversität, Ökosystemleistungen und Klima in Teichlandschaften auswerten. PONDERFUL wird zudem Zukunftsszenarien für Teichlandschaften in der EU sowie in den lateinamerikanischen und karibischen Staaten (CELAC) entwickeln, wo sich die PONDERFUL-Test- und Demostandorte befinden werden. Die Ergebnisse dieser Tests werden dann zu der Entwicklung eines nachhaltigen Finanzierungs- und Investitionsleitfadens für die Umsetzung der vorgeschlagenen NBS beitragen. Außerdem wird das Projekt das Bewusstsein der politischen Entscheidungsträger für den Einsatz von Teichlandschaften zur Erhaltung der biologischen Vielfalt steigern.

Konkrete Ziele des Projekts

Die Hauptziele der Forschung in PONDERFUL sind die Steigerung des Wissens darüber, wie Teiche als naturbasierte Lösung (NBS) der Gesellschaft helfen können, den Klimawandel abzuschwächen bzw. sich an ihn anzupassen, die Biodiversität zu schützen und Ökosystemleistungen zu erbringen. Das Projekt beginnt im Dezember 2020 und läuft über insgesamt 4 Jahre.

Das Projekt hat fünf Hauptkomponenten:

1. Die Entwicklung eines strategischen Ansatzes zur Einbindung von Interessenvertretern, um sicherzustellen, dass diese die Vorzüge von Teichen als NBS effektiv umsetzen können
2. Die Erstellung umfangreicher neuer Datensätze zu Biodiversität und Ökosystemleistungen, um die Beziehung zwischen der Biodiversität von Teichen und der Bereitstellung von Ökosystemleistungen besser ermitteln zu können
3. Die Erarbeitung von Modellen, welche es uns ermöglichen, praktische Szenarien für den Einsatz von Teichen und naturbasierten Lösungen zu testen und zu optimieren
4. Die Schaffung einer Reihe von Demonstrationsstandorten in ganz Europa, die Praktikern und politischen Entscheidungsträgern veranschaulichen, wie Teiche dazu beitragen können, die Auswirkungen des Klimawandels abzuschwächen und sich an sie anzupassen.
5. Die Sicherstellung der weiten Verbreitung der Projektergebnisse bei politischen Entscheidungsträgern, Fachleuten und anderen Interessenvertretern.

Die Rolle des Ecologic Institut

Das Ecologic Institut ist mitverantwortlich für das sozialwissenschaftlich ausgerichtete Arbeitspaket, welches sich auf die Einbindung von Stakeholdern, Akteuren aus Politik und Gesellschaft, sowie auf nachhaltige Finanzierung konzentriert. Durch Forschung und einen Experten-Workshop werden wir ein Live-Inventar nachhaltiger Finanzierungsoptionen für naturbasierte Lösungen entwickeln. Dies wird es uns ermöglichen, die Demonstrationsstandorte direkt bei der Entwicklung ihrer eigenen nachhaltigen Finanzierungspläne zu unterstützen und die Erkenntnisse zur nachhaltigen Finanzierung von Teich-NBS projektübergreifend zu synthetisieren. Auf der politischen Achse werden wir untersuchen, wie die Politik auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-Ebene die Umsetzung von multifunktionalen naturbasierten Teichlösungen unterstützen oder erschweren kann.

Darüber hinaus wird das Ecologic Institut die 13 Demonstrationsstandorte in Europa, der Türkei und Uruguay unterstützen. Ein zentraler Schwerpunkt wird die Entwicklung und Durchführung von ökonomischen Bewertungen des Kosten-Nutzen-Verhältnisses von Teichen als NBS sein. Darüber hinaus wird das Ecologic Institut das gesamte Projektmanagement sowie die Kommunikation unterstützen und Ergebnisse aus früheren Forschungsprojekten wie AQUACROSS, DESSIN und COACCH in die neue Forschung einfließen lassen.

Ein vielfältiges und internationales Konsortium

Das Projekt bringt erfahrene Forscher aus neun europäischen Staaten sowie aus der Türkei und Uruguay zusammen. PONDERFUL setzt sich für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis und Gender Mainstreaming durch die Projektmaßnahmen und -inhalte ein und stellt erfreut fest, dass das aktuelle Konsortiumsteam zu 53% aus Frauen besteht. PONDEFUL wird von der Universität Vic (Spanien) geleitet und neben der Beteiligung des Ecologic Instituts besteht das gesamte Projektteam aus: IGB Leibniz-Institut

für Gewässerökologie und Binnenfischerei; Katholieke Universiteit Leuven; Haute Ecole Specialisée de Suisse Occidentale; Universitat de Girona; Ecologic Institut, Berlin; University College London; Middle East Technical University; CIIMAR - Centro Interdisciplinar de Investigação Marinha e Ambiental; Aarhus Universitet; Uppsala Universitet; Bangor University; Technische Universitaet Muenchen; Institut Superieur d'agriculture Rhone Alpes I. S.A.R.A; Freshwater Habitats Trust; Universidad de la Republica, Uruguay; Randbee Consultants und Amphi International.

Finanzierung

Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation), International

Partner

Universitat de Vic – Universitat Central de Catalunya (UVic-UCC), Spanien
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Deutschland
Katholieke Universiteit Leuven (KU Leuven), Belgien
Fachhochschule Westschweiz (HES-SO), Schweiz
Universitat de Girona (UdG), Spanien
Ecologic Institut, Deutschland
University College London (UCL), Großbritannien
Middle East Technical University (METU), Türkei
Interdisciplinary Centre of Marine and Environmental Research (CIIMAR), Portugal
Aarhus University (AU), Dänemark
Uppsala University (UU), Schweden
Bangor University, Großbritannien
Technische Universität München (TUM), Deutschland
Institut Supérieur d'Agriculture Rhône-Alpes, Frankreich
Freshwater Habitats Trust, Großbritannien
Universidad de la República (Udelar), Uruguay
Randbee Consultants, Spanien
Amphi Consult, Dänemark

Team

Dr. Manuel Lago
Hugh McDonald
Isabel Seeger

Dauer

Dez 2020 - Nov 2024

Projekt-ID

33005

Schlüsselwörter

Anpassung
Biodiversität
Klima
Wasser
Klimaschutz, Klimaanpassung, Teich, nachhaltige Finanzierung, Politik
Europa, Turkei, Uruguay

Source URL: *https://www.ecologic.eu/17766*